

A1 Arbeitsprogramm 2024

Antragsteller*in: JUBV

Tagesordnungspunkt: 9.1. Beratung der restlichen Anträge

Antragstext

1 WESSEN WELT IST DIE WELT?

2 Dieses Arbeitsprogramm bildet die Grundlage der politischen Arbeit des Juso
3 Unterbezirksvorstandes Köln im Kalenderjahr 2024. Inhaltliche Schwerpunkte sowie
4 strukturelle Grundlagen sind Kern dieses Programms und müssen vom Vorstand
5 umgesetzt werden. Über die Umsetzung wird zum Ende der Amtszeit Rechenschaft
6 abgelegt.

7 DIESE WELT MUSS UNSER' SEIN!

8 Ein Blick auf Köln lässt leider keinen anderen Schluss zu: Diese Welt gehört den
9 Reichen und Mächtigen. Sie wird von elitären Politiker*innen verwaltet, die das
10 Leben derer, die sowieso schon viel haben, immer besser machen und das Leben
11 derer, die nicht vom Glück geküsst sind, kein bisschen interessiert. Durch jeden
12 Stadtbezirk ziehen sich Linien, häufig schon in Veedel erkennbar. Reich und arm,
13 gebildet und bildungsfern, laut und leise – zu oft heruntergebrochen auf sozial
14 und asozial.

15 Wir kämpfen dafür, diesen Zustand zu überwinden! Denn der Mythos des
16 Versprechens vom Aufstieg in eine höhere gesellschaftliche Klasse, bleibt denen
17 verwehrt, die sich auf Kölns Straßen durchkämpfen und gucken müssen, wo sie
18 bleiben. Wir verstehen diese Erzählungen der Vergangenheit als klassistische
19 Märchen, die sie sind. Stattdessen stellen wir die Verteilungsfrage in unserer
20 Stadt.

21 Ob Grund und Boden zum Bauen und Wohnen, die Natur und Wirtschaft für Klima und
22 Arbeitskraft: Ausbeutung jeder Art stellen wir uns in den Weg. Gemeinsam mit
23 unseren Verbündeten in dieser Gesellschaft sowie unserer Partei, wollen wir die
24 politischen Machtverhältnisse verändern und hin zu einer sozialen Stadt wirken.

25 **UNSERE ROTE FRONT GEGEN DIE RECHTEN**

26 Die politische Rechte ist auf dem Vormarsch. In einem Deutschland in dem die AfD
27 Bürgermeister und Landräte stellt, Umfragen volkspartei-ähnliche Erfolge
28 prophezeien und Sahra Wagenknecht mit ihrer neuen Partei rechte Narrative
29 bedient, braucht es mehr als nur: Wehret den Anfängen und sturmerprobt seit
30 1863.

31 Wenn Antifa Handarbeit ist, dann machen wir uns die Hände schmutzig. Ob in
32 intellektuellen Debatten, im Wahlkampf auf der Straße oder im privaten Kreis –
33 Rassismus, Sexismus und jede andere Form der Diskriminierung lassen wir nicht
34 zu. Hass ist kein Argument und Fremdenfeindlichkeit kein Grund um Menschen, ob
35 nun auf der Flucht oder schon seit Generationen hier, aus dem gesellschaftlichen
36 Leben zu drängen. Denn dabei bleibt es nicht. Die politische Rechte und alle
37 die, die ihre Narrative bedienen, öffnen Tür und Tor für Gewalttaten und
38 inhumanes Verhalten.

39 Durch unsere politische Arbeit, die von unterschiedlichen Identitäten geprägt
40 ist, leisten wir Widerstand. Wir widersprechen, machen auf Probleme aufmerksam
41 und überlassen weder der AfD noch anderen rechten Gruppen irgendwelche
42 gesellschaftlichen Räume. Wir sind stark, damit andere Safer Spaces haben
43 können.

44 **DIESES EUROPA IST NICHT UNSERE ANTWORT**

45 Einst als Friedensprojekt gestartet, leben wir heute in einer Festung, die
46 Menschenrechte mit Füßen tritt. Bei der anstehenden Wahl im Juni haben
47 Europäer*innen die Möglichkeit, zu zeigen, dass eine solche EU nicht in ihrem
48 Sinne ist. Die rechten Kräfte haben allerdings andere Vorstellung. Sie sind
49 unsere erklärten Feinde. Damit unser Europa die Möglichkeit hat, vielleicht doch
50 einmal die Antwort zu sein, braucht es progressive Kräfte.

51 Wir Jusos verstehen uns als solche. Leider ist die SPD mit ihren
52 Verantwortungsträger*innen viel zu häufig nicht an unserer Seite und überlässt
53 uns den Kampf gegen die rechten und reaktionären Kräfte. Deshalb kämpfen wir
54 sowohl innerhalb als auch außerhalb der SPD für unsere Überzeugungen und
55 streiten für unsere Ideen.

56 Eine Abkehr von der entmenschlichenden Migrationspolitik, der Einsatz für eine
57 gerechte und globale Steuerpolitik, die an die Verteilungsfrage geknüpft ist,
58 eine konsequente Klimapolitik und die Vermittlung demokratischer Überzeugungen
59 wie Meinungsfreiheit und die Würde des Menschen sind unsere Kernthemen.
60 Steigende Jugendarbeits- und Perspektivlosigkeit wollen wir nicht weiter
61 hinnehmen. Europa muss mehr Soziales wagen.

62 GEDENK- UND AKTIONSTAGE

63 Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Aktivität auf der
64 Straße und im Netz. Ob es um die Unterstützung politischer Positionen oder die
65 Solidarität gegenüber Initiativen und Bündnissen geht – Ausdruck unseres Willen
66 diese Gesellschaft zu verändern ist das Lautsein. Dabei ist die Unterstützung
67 der Juso-Stadtbezirke essentiell, wenn wir allen Mitgliedern die Teilnahme
68 ermöglichen und besonders breit in der Stadtgesellschaft auftreten wollen.

69 Im kommenden Vorstandsjahr nehmen wir daher an mindestens folgenden Gedenk- und
70 Aktionstagen teil:

- 71 • Feministischer Kampftag

- 72 • Welttag gegen Rassismus

- 73 • Gedenktag zum Attentat von Hanau

- 74 • Tag der Arbeit

- 75 • Gedenktag für die Opfer der NSU-Anschläge in Köln (Keupstraße &
76 Probsteigasse)

- 77 • Gedenktage an die Opfer des NS-Regimes

- 78 • Reichspogromnacht

- 79 • Mauerfall

- 80 • Gedenktag für die Opfer des Völkermords an Sinti*zze und Rom*nja

- 81 • Holocaust Gedenktag

- 82
- CSD und IDAHOBIT

83 **GRUNDLAGEN UNSERER VERBANDSARBEIT**

84 Die Jusos sind der Modernisierungsmotor der SPD – deshalb liegt es in der
85 Verantwortung des Juso-Unterbezirksvorstandes regelmäßig die eigenen Strukturen
86 zu hinterfragen und sie gemeinsam mit den Mitgliedern auszubauen. Dafür ist eine
87 angenehme Diskurs- und Arbeitsatmosphäre unabdingbar, welche durch die
88 Einhaltung und Durchsetzung des Rabbich-Kodexes seitens des Vorstandes
89 gewährleistet werden muss: [Rabbich-Kodex](#).

90 Zu den bestehenden Strukturen und alten sowie neuen Arbeitsaufträgen zählen:

- 91
- Politik- und Feierabende
- 92
- Sorgfältige Neumitgliederarbeit und gezielte Ansprache inaktiver
93 Mitglieder
- 94
- Beständige Pressearbeit
- 95
- Langfristige Bündnisarbeit
- 96
- Betreuung der Homepage und Social-Media-Kanäle
- 97
- Organisation von Themenkonferenzen und min. einmal im Jahr einer
98 Unterbezirksdelegiertenkonferenz
- 99
- Vernetzung der Zusammenarbeit mit anderen Juso-Unterbezirken
- 100
- Organisation und Unterstützung der Arbeitskreise
- 101
- Grundsätzliche Unterstützung der Stadtbezirke und gemeinsame
102 Veranstaltungen vor Ort

- 103
- Einführung dauerhafter Awareness-Strukturen für die Jusos Köln